

Vom Bauernmarkt bis zur Versteigerung

Der Tag der Regionen bietet in der Hohen Börde für viele Geschmäcker etwas / Zahlreiche Ortschaften binden sich ein

Ein Potpourri aus Veranstaltungen haben die Vereine und andere engagierte Menschen am vergangenen Wochenende anlässlich des Tages der Regionen zusammengestellt. In vielen Ortschaften der Hohen Börde war etwas los. So konnte zwischen Erntedankfest und Konzerten keine Langeweile aufkommen.

Von Constanze Arendt-Nowak **Hohe Börde** • Der „Tag der Regionen“, der bundesweit begangen wird, fordert auch schon über Jahre die Menschen in der Hohen Börde heraus, Ideen zu entwickeln. Dass sich hinter diesen Ideen keiner verstecken muss, bewiesen auch am vergangenen Wochenende die Besucherströme, die sich in die einzelnen Ortschaften zogen. Egal, ob nach Ackendorf, Bebertal, Hohenwarsleben, Niederndodeleben, Nordgermersleben, Schackensleben, Wellen, Groß Santersleben, Hermsdorf oder Rottmersleben.

So zog auch der Herbstmarkt hinter der „alten Schule“ in Nordgermersleben die Leute in Scharen an. Vereine und Privatpersonen zogen an einem Strang und boten eine Vielfalt unter dem Motto „Kommen, Sehen, Kaufen“. Das Motto galt auch, als Matthias Voigt als Auktionator in Aktion trat und zugunsten der Orgellernkirche eine Orgelpfeife aus der Hülle-Orgel der Nordgermersleber Kirche versteigerte. Nach amerikanischen Vorbild erhöhte sich die Summe zwar bei jedem Gebot, aber der Bieter musste jedes Mal nur die Differenz bezahlen. Am Ende ging



Das Erntedankfest in Wellen lockte viele Besucher auf den Hof vor dem Bürgerhaus. Sie nutzten die Gelegenheit, zu probieren, zu kaufen und zusammensitzen. Fotos (5): C. Arendt-Nowak



Matthias Voigt versteigerte nach amerikanischem Vorbild eine Orgelpfeife auf dem Herbstmarkt in Nordgermersleben.



Koch Sascha Oldenburg zauberte in Groß Santersleben einen lauwarmen Pilzsalat mit Waldbeeren und zog viele Blicke auf sich.



Tobias und Tabea Wollner traten in Hermsdorf auf. Foto: privat



Der Posaunenchor bot nur einen der kulturellen Beiträge während des Erntefestes in der Schackensleber Prokon-Halle.

die Pfeife weg, als 100 Euro im Sammelkörbchen waren.

Nicht ganz so alt wie die versteigerte Orgelpfeife war die Technik, die die Ackendorfer Feuerwehr anlässlich des Tages der Regionen zur Schau stellte. Die Feuerwehr nutzte den Tag, um für sich zu werben, machte aber auch mit dem benachbarten Dorfmuseum gemeinsame Sache, um die Besucher an den zentralen Punkt im Dorf zu locken.

Auch in Schackensleben herrschte ein reges Treiben. Wie alljährlich zum 3. Oktober hatten die Vereine und andere Akteure ein Angebot aus Kulinarischem und Kulturellem zusammengestellt. „Wir waren gehandicapt durch die Erkrankung unseres Gemeindearbeiters, haben es aber unter großen Anstrengungen doch geschafft, die Veranstaltung durchzuführen“, erklärte Ortsbürgermeister Ernst Daenecke.

Die Feuerwehr in Hohenwarsleben lud auf ihr Gelände und nutzte den Tag, um ihre Arbeit zu präsentieren. Vorführungen, Sport und Spiel für die Kleinen und geselliges Beisammensein ergänzten sich prima.

Der Gedanke des Erntedanks stand bei den Feierlichkeiten in Wellen im Mittelpunkt. Die Besucher nahmen das gern an und lauschten so auch dem Ständchen der Bebertaler Jagdhornbläser „Weidmannsheil“.

In Rottmersleben war der Schauplatz diesmal die Birnenallee. Hier wurde unter freiem Himmel ein Erntedankgottesdienst gefeiert, ehe die Gäste gern zusammenblieben und auch am Reichtum der Früchte der Birnenbäume labten.

In Groß Santersleben nahm die Familie Böttcher mit Unterstützung einiger Helfer erneut die Ausrichtung des Tages der Regionen in die Hand. Auch ihr Bauernmarkt wurde vielen

Wünschen gerecht. Den Veranstaltungsreihen komplettierten Marion Schnitzler vom Bebertaler „Vierzeithof“ sowie Ursula E. Duchrow-Buhr vom Holunderkontor in Niederndodeleben.

Als sich die Veranstaltungen an diesem Wochenende schon überall dem Ende zuneigten, brachten Tobias und Tabea Wollner mit ihren Chansons im Hermsdorfer Mehrgenerationenhaus Entspannung.



Bevor es in Ackendorf richtig losging, versammelten sich die fleißigen Helfer, die den Tag der offenen Tür gestalteten. Foto: privat



Erntedankgottesdienst einmal anders: In Rottmersleben wurde an der Birnenallee gefeiert.



Die Hohenwarsleber Feuerwehr hatte in ihren Tag der offenen Tür auch einige Vorführungen eingebaut. Foto: P. Kardinal